

NEUES IN GÖRLITZ

NYLA
29. Aug. 2017
POSTPRINZENT

Hilfe ist künftig schneller vor Ort

Der Arbeiter-Samariter-Bund Görlitz nimmt seine neue Rettungswache in Görlitz-Weinhübel in Betrieb.



Am Dienstagmittag versammeln sich die Mitarbeiter und Gäste vor der neuen Rettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in der Leschwitzer Straße 19 in Görlitz-Weinhübel. In wenigen Minuten soll die Einrichtung während der Eröffnungsveranstaltung offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. Durch die neue Rettungsstelle werden die Wege für die Fahrzeuge und das Personal in den südlichen Teil der Stadt Görlitz sowie in deren Umfeld wesentlich kürzer. Dringend benötigte Hilfe ist dann schneller vor Ort. Auch für den Transport von Kranken und Behinderten verbessern sich die Bedingungen wesentlich. Denn auch hierbei verkürzen sich die Anfahrtswege um mehrere Kilometer. Im Herbst beginnen dann voraussichtlich umfangreiche Bauarbeiten in der Rettungsstelle Reichertstraße 112.

Fotos: Rolf Ullmann

Bei einem Unfall oder einem akuten medizinischen Notfall zählt jede Minute, oft jede Sekunde, in denen die dringend benötigte medizinische Hilfe vor Ort eintrifft. Bisher mussten die Einsatzfahrzeuge, der Notarzt und das Rettungspersonal von der Rettungsstelle in der Reichertstraße nahezu das gesamte Görlitzer Stadtzentrum durchqueren, um zu ihrem Einsatzort in Görlitz-Weinhübel oder dem südlichen Umfeld der Weißstadt zu gelangen. Verschärft wurde diese Situation in den letzten Jahren dadurch, dass sich der Berzdorfer See zunehmend zu einem beliebten Ausflugsziel und Badeort entwickelte. An warmen Sommertagen tummeln sich inzwischen Hunderte Badegäste an den Stränden im Norden und Süden des Gewässers. Selbst wenn das Wetter einmal nicht zum Baden lockt, sind zahlreiche Radfahrer und Skater auf dem Rundweg um den Berzdorfer See unterwegs. Wenn täglich so viele Menschen hier nach Erholung oder Fitness streben, steigt prinzipiell das Risiko, dass es auf den vielbefahrenen Strecken zum Unfall kommt oder einer der hier Badenden seine Kräfte überschätzt. Dann ist der schnelle Einsatz zur Hilfeleistung gefordert.

Jede Minute zählt

Die neue Rettungswache verkürzt den Weg unter anderem nach dem Ort sowie dem Industriegebiet Hagenwerder. Auch die Ortschaften Leuba, Tauchritz und Kiesdorf sind nun wesentlich schneller erreichbar. Doch ein weiterer Umstand spricht für den Standort in Görlitz-Weinhübel. Die neue Rettungsstelle

wirklich des anspruchsvollen Projektes Ausdruck verleiht.

Dessen Geschichte beginnt im Juli 2015 mit dem Beschluss des Kreistages, der zweiteiligen Baumaßnahme in der Leschwitzer Straße 16 und der Reichertstraße 112 seine Zustimmung zu erteilen. Nach dem Ankauf des für den Bau benötigten Grundstücks durch die Stadt Görlitz begannen Ende August 2016 die Bauarbeiten. Zunächst erfolgten die Erschließung des Geländes und die Verlegung der Medien.

Die Verwirklichung des Projektes

Über eine besondere Schwierigkeit bei der Erschließung waren die bauausführenden Firmen durch die entsprechenden Voruntersuchungen bereits im Vorfeld informiert. Die Rettungswache mit ihrer Grundstücksfläche von rund 2200 Quadratmetern wurde über einer verfüllten Kiesgrube errichtet. Um den Untergrund zu stabilisieren, mussten insgesamt 72 Bohrpfähle, teilweise bis zu einer Tiefe von neun Metern, in einer Pfahlgründung in den Boden eingebracht werden. Die damit beauftragten Firmen haben diese Aufgabe mit Bravour erfüllt. So konnte der Landrat, während der Grundsteinlegung am 7. Oktober 2016, voller Optimismus den Juli 2017 als Termin der Fertigstellung des Projektes ankündigen.

Dieser damals geäußerte Wunsch wurde nun fristgemäß zur Realität. Landrat Bernd Lange dankte allen daran Beteiligten wie folgt: „Wir sind sehr froh, dass der Zeitpunkt der Fertigstellung einsehbar

stellen des ASB in Görlitz, seine tiefe Zufriedenheit und Freude über die neuen Einsatzbedingungen hier in der Leschwitzer Straße.

Künftig werden insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB von hier aus ihre Aufgaben zur Hilfeleistung und Transport erfüllen. Zwei von ihnen stehen auch nachts für einen eventuellen Einsatz bereit. Die geräumige Fahrzeughalle bietet Platz für insgesamt sechs Fahrzeuge. Davon sind fünf als Krankentransportfahrzeuge sowie ein Rettungswagen, der 24 Stunden einsatzbereit ist, vorgesehen.

Die technischen Bedingungen der neuen Rettungswache entsprechen dem neuesten technischen Stand. So ermöglichen mehrere Funktionsräume, wie ein Kfz- und Sauerstofflager, Desinfektionsräume und Haustechnikräume, den hier Beschäftigten die Erfüllung ihrer Aufgaben.

Ein Aufenthaltsraum mit einer darin aufgestellten Küche sowie mehrere Ruheräume sorgen für ein angenehmes Arbeitsklima für die anspruchsvolle und die ganze Persönlichkeit fordernde Arbeit der Angehörigen des ASB. Von einem gesonderten Raum aus werden die Einsätze ausgelöst und von hier aus auch geführt. Eine Ampelanlage an der Leschwitzer Straße wird bei Bedarf in einem Notfall für die Einsatzkräfte auf Grün geschaltet und ermöglicht ihnen die schnelle und gefahrlose Ausfahrt aus dem Gelände. Das bedeutet für die Kraftfahrer, die auf der Leschwitzer Straße unterwegs sind, hier besondere Rücksicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen.

NY LA

Baugesellschaft mbH

Muskauer Str. 64 • 02906 Niesky
☎ 03588-25530 • www.nyla.de

Wir bauen für Sie!

EBS

Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH

Dorfstraße 61
02827 Görlitz

Tel.: 03581 / 7422-0
Fax: 03581 / 7422-44

info@ebs-elektro.de
www.ebs-elektro.de

- Elektroanlagen
- Kabelmontagen
- Blitzschutzanlagen
- Gebäudeautomation
- Baustromanlagen
- Reparaturservice
- Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen

NADEBOR

Baugesellschaft mbH

Rohrleitungsbau • Erdarbeiten • Abriss Pflasterarbeiten • Wasserbau

Säricherer Straße 7, 02923 Kodersdorf
Tel. (03 58 25) 6 05 03, Fax (03 58 25) 6 14 01
Funktel. 01 71-8 84 35 80

ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO WÜNSCHE + LANGER

AM HIRSCHWINKEL 6 02826 GÖRLITZ
TEL.: 0 35 81-40 83 48 FAX: (0 35 81) 41 20 67
INTERNET: <http://www.wuensche-langer.de>
E-MAIL: AIB-WUENSCHEN-LANGER@t-online.de

allbö

Raumausstattung GmbH

Bodenbelag – Parkett – Laminat
– Designbelag –

Christoph-Lüders-Str. 34 • 02826 Görlitz
Tel./Fax (0 35 81) 31 80 91
E-Mail: 01 72 1 11 72 91